

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 49

Nachruf: Frank Buchser : Maler, von Solothurn
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PA Bundesrath Bern

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.



Frank Buchser

Maler, von Solothurn.

Geb. 15. August 1828; gest. 22. November 1890.

Du hobst, was tief im Sinken war begriffen,
 Das Panner unsrer nationalen Kunst,
 Was bisher kümmerlich sich nährte durch die Gunst,
 Du hast's hinausgeführt aus diesen Riffen.

Du warst kein Freund von Sammethandschuhkniffen
 Und von dem vielbeliebten blauen Dunst,
 Klar war's um Dich; mit Feuer, wahrer Inbrunst,
 Zogst Du den Firlefanz ab Kunstbegriffen.

Und wenn Dein Adleraug' ihn nicht mehr siehet,
 Den Phönix aus der angeschürten Flamme steigen,
 Der Genius der Kunst wird doch sich neigen

Und um Dein stolzes Haupt den Lorbeer legen,
 Nicht nur für sich — Dank auch von Vaterlandes
 wegen,
 Für das so heiss Dein edel Herz geglühet.

„Nebelspalter“.